



FreieWähler
STADTVERBAND LEONBERG e.V.

**JUNGE GENERATION
ZIELE | STRATEGIEN | VORSCHLÄGE**

LEONBERG
01. FEBRUAR 2019

WIESO FREIE WÄHLER? ZIELE:

Wir nutzen die Vielfalt unserer verschiedenen Generationen innerhalb der Freien Wähler und verknüpfen die damit verbundenen Erfahrungen mit aktuellen und zeitgemäßen Ideen.

Besonders der jungen Generation der Freien Wähler kann man vertrauen: wir setzen uns parteilos und uneigennützig für unser Leonberg in sinnvoller Verbindung mit der Region ein. Jeder von uns schätzt die Vorzüge unserer Stadt. Jedoch gibt es einige Themen, die einen möglichst rasch zu entwickelnden Lösungsansatz fordern.

Wir arbeiten stetig an der Entwicklung dieser und stellen eine knappe Auswahl in diesem Papier vor. Unser übergeordnetes Ziel ist die Steigerung der Attraktivität von Leonberg für jede Generation und Altersschicht unter Berücksichtigung der Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt.

Wichtig ist uns jungen Freien Wähler die finanzwirtschaftliche Verantwortung. Wir gehen bewusst und unter Berücksichtigung von Ökologie, Ökonomie und Effizienz mit den finanziellen Ressourcen unserer Stadt um und bemühen uns um wirksame Strategien, diese langfristig zu erhalten.

Denn - machen wir uns nichts vor - die Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg, soziale Ausgeglichenheit und gesellschaftliche Ordnung hat ihren Ursprung in finanzieller Unabhängigkeit.

STATUS QUO. DAS IST LEONBERG:

Für Familien, Kinder, Senioren, Jugendliche, Unternehmer und Touristen sowie Besucher haben wir mit Leonberg eine attraktive Stadt. Sport- und Freizeitangebote, wie Bäder, Sporthallen und Parks haben wir genau so wie zahlreiche Kulturangebote und wirtschaftsstarke Unternehmen, wie Bosch, Lewa und GEZE.

Also alles gut? Nein. Folgende Themen müssen dringend diskutiert werden:

BEZAHLBARER WOHNRAUM

Das Unternehmen Bosch erweitert in Leonberg. Die Folge: es entstehen mehr als 1.000 neu zu besetzende Arbeitsplätze. Bei den Mitarbeitern dieses Unternehmens handelt es sich dabei um einen Personenkreis, der zur sehr guten Einkommensschicht zählt. Dies hat noch weitere Auswirkungen: es steigert unsere Kaufkraft in Leonberg.

Zudem benötigen wir auch bezahlbaren Wohnraum für die jüngere Generation und Studenten. Idealerweise führt diese Kombination zu einem offenen, toleranten und kreativen Miteinander.

Das Problem? Wir haben nicht ausreichend Wohnraum. Neue Gebiete müssen hierfür erschlossen, vorhandene effizient umgestaltet und alle in Frage kommenden sinnvoll bebaut werden. Ein zweites Wüstenrot-Areal mit maximal enger Bebauung ist - zumindest in der aktuellen Form - nicht akzeptabel.

KREATIVITÄT, KULTUR & VERANSTALTUNGEN

Eine erfolgreiche Stadt lebt von Kultur, Kreativität und Veranstaltungen jeglicher Art; sie zeichnet sie sogar aus. Es ist wichtig, junge Künstler und Visionäre aller Facetten und Genres Ernst zu nehmen, deren Ideen umzusetzen und in Form vorhandener Informations- und Kommunikationskanäle zu unterstützen. Die Einrichtungen sind da – das Vertrauen und die Achtung vor dem Ehrgeiz und Kompetenz einiger jungen Mitglieder unserer Gesellschaft fehlt vollkommen.

Bürgerschaftliches Engagement ist aus unserer Stadt nicht mehr wegzudenken. Das soll auch so bleiben. Bürgervereine arbeiten gemeinsam zum Wohl unserer Stadt. Mitmachen fordern und fördern wir Freie Wähler.

STADTPARK LEONBERG

Die Oase einer jeden Stadt ist ihr grüner Mittelpunkt. Im Idealfall gepflegt, mit Liebe angelegt und der Treffpunkt für all jene, die Erholung suchen oder Freunde treffen. Der Stadtpark sollte eine Attraktion darstellen und zur Qualitätssteigerung des städtischen Lebensgefühls beitragen. Auch in den Stunden der Dämmerung und Dunkelheit.

Im Moment wird der Stadtpark aber spätestens bei Einbruch der Dämmerung eher gemieden als dass er ein Zentrum eines friedlichen Miteinanders darstellt. Niemand würde in diesen Zeiten freiwillig - und schon gar nicht alleine - abends oder nachts durch den Stadtpark laufen. Zu groß ist die Angst vor kriminellen Überraschungen. Hier würden regelmäßige Polizeistreifen zu einer stetigen Verbesserung der Situation führen.

Des Weiteren muss der Stadtpark insbesondere nachts besser ausgeleuchtet werden, damit sich Fußgänger zu jeder Tag- und Nachtzeit sicher fühlen

können. Doch nicht nur die Ausleuchtung allein, sondern die Möglichkeit der optischen Attraktivität in der Nacht durch beispielsweise eine Lichtinszenierung mit LED-Scheinwerfern, würden diesen Ort auch nachts zu einem wunderbaren machen. Die nächste Stufe wäre dann die Einrichtung eines kleinen Cafés, das abends zu einer trendigen Bar wird. Auch könnte man überlegen, ob man eine Bar im Hotel Amber als Rooftop-Bar gestaltet, die den Blick über den (dann beleuchteten) Stadtpark präsentiert.

Eine weitergehende kreative und themenorientierte Ausgestaltung und regelmäßige Pflege unseres Stadtparks kann diesen wieder zum Treffpunkt für Jung und Alt machen.

MARKTPLATZ LEONBERG – DAS ZENTRUM

Treffpunkt für die gesamte Stadt. Sollte es eigentlich sein – ist es aber nicht. Wir bringen vollen Einsatz für die Wiederbelebung des Marktplatzes in allen seinen schönen Facetten unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Umwelt. Ein Stadtkern muss leben und profitiert von der uneingeschränkten und unkomplizierten Bewegungsfreiheit der Bevölkerung und der Kunden.

Das heißt auch, dass das Parken attraktiv sein muss. Und das heißt auch, dass man tagsüber „mal schnell“ zum Marktplatz fährt, dort unkompliziert parkt und einen Kaffee trinkt sowie Freunde trifft. Für Aktivitäten am Abend muss die Tiefgarage stärker beleuchtet, dunkle Schmutz-Ecken der Aufgänge entfernt werden und die Ein- und Ausfahrt für den Abend kostenlos sein. Wir setzen uns für eine optische und verhaltenslogische Neugestaltung des Marktplatzes ein und kämpfen damit für den Stolz der Stadt.

VERMARKTUNG DER STADT LEONBERG

Regionales Marketing für Veranstaltungen, Wohnqualität und Genuss gewinnt an Relevanz. Wir sind auf Besucher aus der Umgebung angewiesen. Deswegen lohnt sich eine gezielte Vermarktung der Stadt doppelt und dreifach. Dabei spielen soziale Medien und Blogger sowie Influencer eine große Rolle.

Spezielle Themen, die einer Vermarktung hohe Dringlichkeit zuordnen: der Pferdemarkt, unser Pomeranzengarten in Kombination mit unserem Schloss, unsere Partnerstädte Belfort, Rovinj, Bad Lobenstein und Berlin-Neukölln, die Leo-Mess, der Traumpalast, die Vorstellung innovativer Unternehmen, wie bspw. Bosch, die Präsentation der „Hidden Champions“ unserer Stadt und noch vieles mehr.

ENTWICKLUNG DER JUGEND

Eine Integration der Jugend in unser städtisches Leben in Form von wirklich attraktiven (keine „Scheinattraktionen“) Angeboten, unkomplizierten Prozessen der Ideengenerierung und Wissensvermittlung ist enorm wichtig. Wir Freien Wähler haben die Entwicklung der Jugend im Blick und schaffen weitere Vorschläge für attraktive Angebote.

Dafür ist eine Zusammenführung der verschiedenen Jugend-Milieus mittels Verbesserung und Ausbau unterhaltungsrelevanter Orte von bedeutsamer Wichtigkeit. Auch die Attraktivität für angrenzende Orte und Regionen muss dadurch gesteigert werden.

FLEXIBILITÄT IN BILDUNG & BERUF

Bildung ist der Schlüssel für eine berufliche Zukunft. Bildung kann Freude bereiten und Menschen begeistern. Die an die Zeit ungebundene Bildung mittels attraktiven und kostenoptimalen Kulturangeboten für jede Generation ist wichtig und fördert das gesellschaftliche Gleichgewicht.

Konkret haben wir 2 Gymnasien, eine Berufsschule, unzählige Grund- und einige Mittelschulen. Auch die Volkshochschule - sowie nicht zu vergessen unsere Jugendmusikschule - ist eine wichtige Säule unserer Bildungskultur. All dies soll viel stärker verknüpft werden und so mittels Kooperationen untereinander zu einem zentralen Bildungs-Campus fusionieren. Denn nur in der intelligenten Symbiose der verschiedenen Bildungseinrichtungen haben wir eine Chance, unser hohes Bildungsniveau weiter auszubauen.

Dafür gilt es, Anreize zu schaffen. Nicht nur bei der jeweiligen Schuldirektion, sondern auch bei den individuellen Lehrstellenverantwortlichen.

KRANKENHAUS LEONBERG

Wir engagieren uns mittels modernster Kommunikationskanäle uneingeschränkt für die sinnvolle Gestaltung unseres Leonberger Krankenhauses und berufen uns dabei auf die Wissenskompentenz der erfahrenen Generation. Die Freien Wähler setzen sich - auch trotz temporären Erfolgen - kontinuierlich für eine intelligente und effiziente Ausgestaltung unseres Krankenhauses ein.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG

Eine Sache, die uns abschließend sehr am Herzen liegt sind die Prozesse unserer Stadt. Alle Institutionen müssen stetig auf ihre Leistungsfähigkeit und Relevanz überprüft werden. So genießt die Überprüfung und Pflege – gegebenenfalls Instandhaltung – von Bildungseinrichtungen und öffentlichen Gebäuden oberste Priorität.

Denn der finanzielle und zeitliche Aufwand ist bei Realisierung von langfristig nicht behobenen Mängeln gewaltig. Deswegen ist es notwendig, verwaltungstechnische Entscheidungsprozesse und -wege auf ihre Effizienz hin kontinuierlich zu überprüfen.